



MÄRZ | APRIL | MAI 2024

Gemeindebote

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg

114

Komm' mit rüber!

Fastenaktion

Sieben Wochen ohne Alleingänge
Seite 04

Schnell ein Teil des Ganzen

Kita-Team berichtet von den Anfängen
Seite 08

Gemeindekirchenrat neu gebildet

Wechsel auf fünf Positionen
Seite 23

Die Meer-Andacht für dich!

Tägliche Telefonandachten der
Seeprovinzgemeinden unter
05033 - 99 499 44



Impressum

Herausgeber
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Altenhagen-Hagenburg
 Altenhäger Str. 25
 31558 Hagenburg

Telefon
 05033/7627

Email
 altenhagen-hagenburg@lksl.de

Internet
 www.kirche-hagenburg.de

Redaktion
 Hannika Bürger
 Wilhelm Schaer
 Tanja Steinberg
 Martina Werthmüller
 Dr. Jan Peter Wiborg
 Cord Wilkening (V.i.S.d.P.)

Druck
 die-druckfabrik.de GmbH
 31558 Hagenburg

Auflage
 2200 Exemplare



Fastenaktion 2024.

Seite 04



Kita richtet sich ein.

Seite 08



Familien unterwegs.

Seite 21

AKTUELLES

- 04 Komm' mit rüber!**
 Sieben Wochen o. Alleingänge
- 11 Pakete für Soldaten packen**
 WIR sammelt Spenden
- 20 Krimi-Oper in der Kirche**
 Übergreifende Geschichte

GEMEINDELEBEN

- 08 Ein Teil des Ganzen**
 Kita-Team berichtet
- 21 Familienfreizeit**
 Fahrt nach Koblenz
- 22 Hase-Tour**
 Meermusik in Hannover
- 23 Gemeindegemeinderat**
 Fünf Neue dabei
- 26 Gruppen - Kreise - Kontakte**

TERMINE

- 10 Konfirmationen**
 Zwei Gottesdienste
- 14 Gottesdienste**
- 16 Pinnwand**
- 23 Festgottesdienste**
 Ostern, Himmelfahrt
- 28 Offene Kirche**
 Wieder Führungen

Gemeindebote 114

Hagenburg, im Februar 2024

Gemeinsame Herausforderungen

Sieben Wochen Zeit ohne Alleingänge - eine Herausforderung? Die Fastenaktion vom 14. Februar bis zum 1. April stellt Cord Wilkening vor, und er hält Ausschau nach dem Miteinander.

Um das Miteinander geht es auch im Bericht des Kita-Teams, das sich in den vergangenen Wochen bemüht hat, nicht nur den Jüngsten gerecht, sondern auch schnell Teil des ganzen Teams Kirchengemeinde zu werden. Der Anfang ist gemacht und geglückt, die Aussichten auf den Kita-Neubau im nächsten Jahr scheinen die Pläne und Aktionen des Teams zu beflügeln.

Mit viel Energie will auch der neu gebildete Gemeindegemeinderat seine neuen Aufgaben angehen. Im nächsten Gemeindeboten (115) wird sich das Gremium ausführlich vorstellen. Der Festgottesdienst zur Amtseinführung ist für Ostermontag geplant.

Um verletzte ukrainische Soldaten, die zwar in deutschen Krankenhäusern behandelt werden, sich aber in den Pausen regelrecht durchschlagen müssen, kümmert sich die Aktion WIR für Menschen in Not, packt Essenspakete und sammelt Geld.

Liebe, Lust, Eifersucht und ... Mord, eigentlich zumindest in dieser Kombination selten in Kirchen zu finden. Als Krimi-Oper aber durchaus salonfähig in der Nicolai-Kirche. Figuren aus bekannten Opernwerken machen sich selbständig, daraus wird eine spannende und amüsante Opern-Krimi-Geschichte.

Von den guten Erfahrungen der Familienfreizeit in Ehrenbreitenstein berichtet der 13-jährige Jakob Meyer. Eine fantastische und wunderbare Zeit, eine Werbung für das nächste Mal. So findet er.

Mit ihrem ganz besonderen Blick auf die Dinge beginnt unsere Autorin Martina Werthmüller sozusagen vom Bügelbrett aus sich lachend in ihre Geschichte, nein, sich in Geschichten rund um das Lachen zu vertiefen. Aber, passen Sie auf ihre Bauchmuskulatur auf, es könnte lustig werden.

Kommen Sie gut ins und durch das Frühjahr und bleiben Sie uns gewogen.

Jan Peter Wiborg

Komm' mit rüber!

SIEBEN WOCHEN OHNE ALLEINGÄNGE

Alleingänge können herrlich sein. Allein spazieren gehen, nur ich, die Natur um mich herum und der Himmel über mir. Oder: Nach Hause kommen, die Wohnungstür hinter mir schließen, die Welt bleibt draußen und muss warten, ich habe Zeit für mich. Alleingänge können zeigen: Ich lasse mich nicht beirren von dem, was andere sagen. Ich gehe meinen Weg. Mit Sinn und Verstand.

Aber ich brauche auch die Erfahrung: You'll Never Walk Alone! (Du wirst niemals allein gehen). Das Lied ist vielen vor allem als Hymne des FC Liverpool bekannt. Auch von den Dortmund-Fans wird es gesungen. Eigentlich stammt es aus dem Musical „Carousel“ und hat einen sehr traurigen Hintergrund.

Der Song ermutigt eine schwangere Frau, nach dem Tod ihres Mannes dennoch vertrauensvoll in die Zukunft zu gehen. John Lennon sagte über das Lied: Der Song ist zwar eine fette Scheibe Schmalz, beschreibt aber kongenial das Wir-Gefühl der Fans.

Seine Botschaft erreicht die Men-

schen längst über den Sport hinaus: „Walk on with hope in your heart – and you'll never walk alone.“ (Geh weiter mit Hoffnung im Herzen – und du wirst niemals allein gehen).

Ein Beispiel: Am 20. März 2020 um 8.45 Uhr spielten zahlreiche europäische Radiostationen das Lied gleichzeitig, um die Solidarität der Bevölkerung in der Corona-Pandemie zu beschwören.

Im Zusammenhang von „Sieben Wochen ohne“ sagt es uns: Du musst nicht allein gehen. Es gibt die vertrauten Weggefährtinnen und Weggefährten und Zufallsmenschen, die deinen Weg kreuzen. Du hast Gott an deiner Seite. In den schönen und den schweren Tagen. „Komm rüber!“ Das ist der kleine Schubs, der Wink von außen, damit ich aus mir herauskomme und mich auf Begegnung einlasse.

Ein Alleingang ist laut Lexikon eigenmächtiges Handeln, etwas ohne Absprache zu tun. Versuchen wir mal, es anders zu machen. Verständigen wir uns miteinander, laden wir uns gegenseitig ein: Komm rüber und



schau dir an, wie ich lebe! Komm rüber und zeig mir, was dir wichtig ist!

Eine Antwort auf die Frage, was wir fasten, könnte

dann sein: „Ich verzichte darauf, alles mit mir selbst auszumachen.“

Niemand lebt für sich allein. Jede und jeder ist einge-



bunden in Beziehungen. In dieser Fastenzeit können wir uns diese mal in Ruhe anschauen. Wer ist unser Gegenüber? Mit wem sind wir verbunden? Wo läuft es gut und wo täte Pflege not?

In den Passionsandachten gehen wir das schrittweise an: Die erste Passionsandacht will uns Lust auf das „Miteinander gehen“ machen, und wir beschäftigen uns mit denen wir am liebsten unterwegs sind. Bei der nächsten Andacht schauen wir auf „die da drüben“, die ganz anders sind. In der dritten Andacht schauen wir in die Natur, die Schöpfung, mit der wir im Einklang leben möchten. Und in der vierten Andacht nehmen wir die uns besonders Anvertrauten in den Blick.

Sieben Wochen zum Ausschauhaltenden nach dem Miteinander. Zusammen mit anderen. Gemeinsam mit Gott.

Cord Wilkening – mit Gedanken von Hanna Lucassen und Martin Vorländer vom „7 Wochen Ohne“ Team geistlichen Lebens und weiterer Gemeindeaktivitäten.

Die Sieben-Wochen-Andachten zum Thema:

Komm' rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge

In den Wochen ab 7. März bis zum Gründonnerstag am 29. März werden die Passionsandachten am Donnerstagabend um 19 Uhr mit besinnlichen Bildern und Texten gefeiert. Die Andachten werden von besonderen musikalischen Beiträgen begleitet.

*Donnerstag, 07. März:
Miteinander gehen
(Musik von Liedermacher
Andreas Hecht)*

*Donnerstag, 28. März:
Mit den Anvertrauten
(Gründonnerstag)
(Musik vom Posaunenchor
„Meerbrass“)*

*Donnerstag, 14. März
Mit denen da drüben
(Musik)*

*Donnerstag, 21. März:
Mit der Schöpfung
(Lieder vom Chor „Meermu-
sik“)*

Schnell ein Teil des Ganzen werden

KITA-TEAM BERICHTET VON DEN ANFÄNGEN

Wenn ein neues Zahnrad, ein zusätzliches, in ein bestehendes System integriert wird, dann ist das eine aufregende Angelegenheit. Wird es sich gut einfügen? Wird es seinen Platz im System finden und den erhofften Nutzen bringen? Wie reagiert das restliche System auf diese Erweiterung? Im besten Fall ruckelt es ein bisschen, man muss hier und da nochmal eine Schraube nachziehen und plötzlich fühlt es sich an, als wäre alles schon immer so gewesen.

Wir schreiben diesen Text jetzt als eben dieses neue Zahnrad. So viel passiert ja ohnehin schon in unserer Kirchengemeinde! Jungschar, Gesprächskreise, Gottesdienste, Männerfrühstück und, und, und ...

Und jetzt eben auch wir: die Kita! Und für uns hat es sich genauso angefühlt. Es hat ein bisschen hier und bisschen da geruckelt, wir haben neue Menschen kennengelernt und Absprachen getroffen, wie wir uns in das bestehende System gut integrieren können und dabei immer im Blick be-

halten, wofür wir hier sind (na, für die Kleinsten!) und schon ganz schnell fühlte es sich an, als seien wir schon immer hier gewesen.

Ausschlaggebend dafür, dass das alles so reibungslos und schnell funktioniert hat, war auf jeden Fall auch die umfangreiche Bereitschaft uns hier als Teil der Kirchengemeinde willkommen zu heißen. Wir möchten mit der Kita, allen Familien und den Kindern ein lebendiger und bereichernder Teil dieser Gemeinschaft sein und durften schon vielfach erfahren, dass uns aus anderen Gruppen die Hand gereicht wurde und wie aus dem „die und ihr“ ein WIR wurde.

Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei Justus Krems bedanken, der nach dem Einsegnungsgottesdienst des pädagogischen Teams, bei dem er als Mitglied des Kinderchors gesungen hatte, sein Spielhaus und noch einige Fahrzeuge für das provisorische Außengelände spendete. Danke, Justus! Aber auch andere Gruppen haben tatkräftig ihre Hilfe angeboten, zum

Beispiel hat die Patchworkgruppe sich angeboten Lätzchen zu nähen. Und so greift eine Hand die andere, oder eben ein Zahnrad ins nächste, und wir fühlen uns dankbar angenommen und als Teil des Ganzen. Ein Teil des Ganzen in dieser Kirchengemeinde zu sein ist auch etwas, was wir für uns für jedes Kind und jede Familie unserer Einrichtung wünschen. Bis zum Einzug (voraussichtlich Sommer 2025) in die neue Kita, die auf dem Kirchhof gebaut wird, werden schon 15 Krippenkinder von ein bis drei Jahren Lebensalter in den schönen Übergangsräumlichkeiten betreut. Wenn das neue Haus steht, wird es uns möglich sein 80 Kindern und ihren Familien eine vertrauensvolle Anlaufstelle, in zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen zu sein. Mit Krippe und Kindergarten unter einem Dach können wir dann, als derzeit einzige Kita in Hagenburg, Kitazeit ohne zusätzlichen Wechsel bis zum Schuleintritt anbieten.

Wir haben große Pläne für den schönen und großzügigen Neubau, aber wir haben nicht vor uns darauf auszurufen. Und so wird es auch im Laufe des Jahres 2024 noch einiges Neues bei uns zu entdecken geben. Allen vor-

an planen wir das jetzt noch recht karge Außengelände (welches dann beim Neubau noch um ein Vielfaches größer wird) in eine naturnahe Erlebnis-oase umzugestalten, wo sich die Kinder bei Wind und Wetter ausleben und auf unterschiedlichste Art unsere Welt entdecken können.

Viele Materialien, und auch ein großes Spielgerät, sind schon bestellt und werden nach und nach ihren Platz finden. Hinterm Gemeindehaus, auf der Wiese, mit Blick ins Landschaftsschutzgebiet, wo immer wieder Reiher, Störche, Hasen und Rehe vorbeischaun, überschattet von der großen Kastanie. Da haben wir es schon echt schön!

Wir freuen uns darauf, euch liebe Gemeinde, immer mal wieder im Gemeindeboten darüber auf dem Laufenden zu halten! Wer Rückfragen im Detail hat, sich die Räumlichkeiten mal ansehen möchte oder Interesse hat sein Kind bei und von uns betreuen (frühestens ab 08/2024) zu lassen, darf sich gern melden. Die Telefonnummer lautet: 0173/5968591. Wir freuen uns auf euch.



Konfirmationen im April

ZWEI GOTTESDIENSTE FÜR 20 JUGENDLICHE



Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonnabend, 6. April, und Sonntag, 7. April, in der Nicolai-Kirche konfirmiert:

Ben Bütthe, Lucie Bütthe, Emma Farger, Lucy Gläß, Isabella Hansford,

Carla Franke, Jaron Gartner, Leya Gernand, Jonatan Henne, Sophia Hofer, Niels Kessel, Finn Leder, Alina Rönnau, Emily Schneider, Femke Schultz, Hanna Schweer, Ciara Siebold, Timo Sparkuhle, Jesse Teigeler, Leon Wilkening.

Pakete für Soldaten

ULLA THÜRNAU-FREITAG BERICHTET VON WIR FÜR MENSCHEN IN NOT

Zur Zeit unterstützen wir die Ukrainische Kirchengemeinde in Hannover-Misburg. Dank Ihrer großzügigen Spenden konnten wir in den vergangenen zwei Monaten 3000 Euro überweisen, die zum Teil für Hilfsgüter verwendet wurden.

Aber es gibt auch eine Besonderheit, die sich mit den verletzten Soldaten aus diesem schrecklichen Ukraine-Krieg ergibt: Viele verletzte Soldaten finden Hilfe im westlichen Ausland – so auch bei uns in Deutschland. Die Mehrzahl der Verletzten befinden sich in Krankenhäusern, werden jedoch nach drei bis vier Tagen zwischendurch entlassen und in Notunterkünften untergebracht, wo sie auf ihre nächste Behandlung warten müssen. Hier müssen sie sich dann selbst versorgen!

Für diese Soldaten packen hilfsbereite Menschen Lebensmittelpakete für eine Woche. So konnte ich schon fast 50 Pakete in die ukrainische Pfarrei zu Mariya Maksymtsiv bringen, die dort dann weiter verteilt werden. Einige kennen Mariya,

da sie schon beim Männerfrühstück und beim Roten Kreuz über die Kriegssituation berichtet hat. Über die Arbeit der Ukrainischen Kirchengemeinde wurde im Fernsehen schon oft berichtet.

Wir sind sehr dankbar, dass auch aus unserer Gemeinde sehr viele Bürger die Betroffenen aus dem Krisengebiet nicht vergessen und vielfältige diakonische Unterstützung leisten.

Aus diesem Grund starten wir auch wieder einen Frühjahrs-Flohmarkt unter dem Thema am 23. März und 24. März 2024 in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf ihre Spenden - Abgabe am 21. März von 10 bis 14 Uhr, am 22. März 2024 von 14 bis 16 Uhr. Rückfragen unter 05033/7895 oder 0151/2801 8606.

Spendenkonto: WIR - für Menschen in Not, Sparkasse Schaumburg, Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg, Verwendung AK-WIR. IBAN DE44 2555 1480 0314 0084 83.



Einfach so

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korintherbrief 16,14)

Wenn wir da mal den Mund nicht zu voll nehmen?? Vieles wird einfach dahergesagt. Alles Liebe! - einfach so?

Zu Zeit gibt es weltweit etwa 60 Konfliktherde oder Kriegsschauplätze. Wir sehen Hass und Häme, spüren gegenseitige gesellschaftliche Abstoßung, erfahren Vereinsamung und empfinden Angst vor Gewalt und Rohheit. Wie kann dann von Liebe gesprochen werden?

Vielleicht sind diese Worte von Paulus an die Korinther auch einfach zu groß für uns. Wir scheitern ja oft an uns selbst, werden unserem Anspruch nicht gerecht. Ziehen uns zurück, anstatt auf andere zuzugehen. Ertappen uns dabei nicht zu verzeihen und halten an dem Vergangenen fest, ohne für einen Neubeginn offen zu sein.

Aber Paulus sieht in dieser Liebe die Liebe, die von Gott durch Jesus in unsere Welt gekommen ist. Diese Liebe verändert uns, weil es eine Liebe ist, die selbstlos ist, uns Kraft gibt und im Kleinen wie auch Großem die Mauern zwischen uns zerbricht.

Dann haben wir die Chance noch einmal von vorne anzufangen, Streitigkeiten werden belanglos, denn nur die Liebe zählt. Die Band Rosenstolz hat einmal gesungen: „Lass es Liebe sein! Denn Liebe ist alles / Alles, was wir brauchen / Lass es Liebe sein ...“. Was Paulus damals geschrieben hat, ist heute umso aktueller und durch die Liebe Gottes können wir dem Nächsten Schutz, Freundlichkeit, Zuwendung, Respekt und Fürsorge geben.

Wilhelm Schaer

Kennst Du schon?

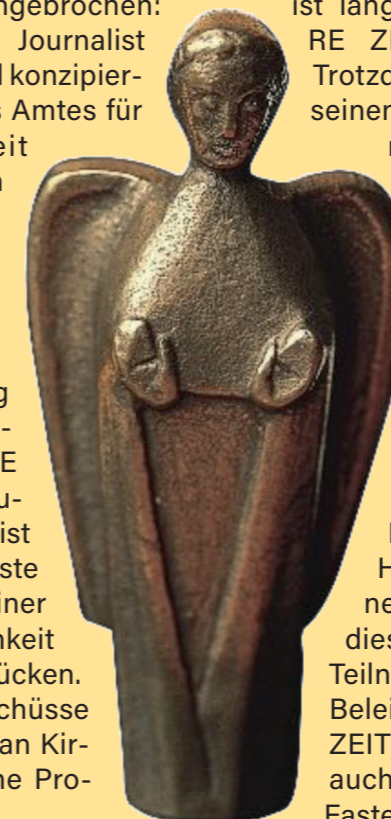
DIE GEBO-REDAKTION STELLT ANDERE ZEITEN VOR

Mittlerweile sind fast 30 Jahre lang ANDERE ZEITEN angebrochen: Der Theologe und Journalist Hinrich C.G. Westphal konzipierte 1995 als Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Hamburg einen Adventskalender „Der Andere Advent“.

Das war der Anfang des 1997 gegründeten Vereins ANDERE ZEITEN. Ziel der ökumenischen Initiative ist es, die Zeiten und Feste des Kirchenjahres einer breiteren Öffentlichkeit ins Bewusstsein zu rücken. Sämtliche Überschüsse werden als Spenden an Kirchen und kirchennahe Projekte ausgeschüttet.

Der kleine Bronzengel aus dem von Westphal erdachten Segenskoffers ist seit 1999 mehr als eine Million Mal auf der ganzen



Welt verteilt worden. Inzwischen ist längst ein Magazin ANDERE ZEITEN dazugekommen. Trotzdem ist der Verein mit seinen Aktionen vielen Leserinnen und Lesern durch den Adventskalender und durch die Fastenaktion „7 Wochen anders leben“ bekannt.

Dies ist eine überkonfessionelle Fastenaktion, die jedes Jahr während der Passionszeit stattfindet. Sieben Fastenbriefe mit vielen Hintergrundinformationen werden vom Verein in dieser Zeit an rund 15 000 Teilnehmende versendet.

Beleitend bietet ANDERE ZEITEN in der Passionszeit auch ein Internetforum. Zur Fastenzeit verzeichnet es jährlich mehr als 20 000 Beiträge. Viel mehr Informationen sind im Internet unter www.anderezeiten.de zu finden.

KOOPERATION

AKTUELLES AUS DEN ANDEREN
SEEPROVINZ-GEMEIDEN FINDEN
SIE IM INTERNET UNTER:



WWW.KIRCHE-SACHSENHAGEN.DE



WWW.PETRUSKIRCHE-STEINHUDE.DE



WWW.KIRCHE-GROSSENHEIDORN.DE



WWW.KIRCHEBERGKIRCHEN.DE

MÄRZ 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. **Mk 16,6 (L)**

- 1. März Fr 19 Uhr Weltgebetstag
kath. St. Hedwig, Steinhude,
Team des Weltgebetstages
- 3. März So 10 Uhr Okuli
Gottesdienst mit Abendmahl
PiR Reinhard Koller
- 7. März Do 19 Uhr
Passionsandacht mit Musik
P. Cord Wilkening
- 10. März So 10 Uhr Lätare
Vorstellungs-Gottesdienst der
Konfirmanden und Taufen
P. Cord Wilkening
- 14. März Do 19 Uhr Passionsandacht
mit Musik
P. Cord Wilkening
- 17. März So 10 Uhr Judika
Gottesdienst
P. Cord Wilkening
- 21. März Do 19 Uhr
Passionsandacht mit Musik
PiR. N. Kubba
- 24. März So 10 Uhr Palmarum
Gottesdienst
PiR. N. Kubba
- 28. März Do 19 Uhr Gründonnerstag
Andacht mit Meerbrass
P. Cord Wilkening

- 29. März Fr 10 Uhr Karfreitag
Gottesdienst mit Meermusik
P. Cord Wilkening
- 31. März So 6 Uhr Ostersonntag
Gottesdienst mit Nicolaichor
P. Cord Wilkening und Team

APRIL 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. **1 Petr. 3, 15 (E).**

- 1. April Mo 10 Uhr Ostermontag
Gottesd. m. Taufe und Meerbrass,
Einführung neuer und
Verabschiedung alter GKR
P. Cord Wilkening
- 5. April Fr 19 Uhr Beicht- und Abendmahls
gottesdienst der Konfirmanden
P. Cord Wilkening
- 6. April Sa 11 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
P. Cord Wilkening
- 7. April So 10 Uhr Quasimodogeniti
Konfirmations-Gottesdienst
mit Meerbrass
P. Cord Wilkening
- 14. April So 10 Uhr Misericordias Domini
Gottesdienst mit Taufen
PiR. N. Kubba
- 21. April So 10 Uhr Jubilate
Gottesdienst
PiR. N. Kubba
- 28. April So. 10 Uhr Kantate
Gottesdienst mit allen Chören.
PiR. N. Kubba

MAI 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. **1 Kor 6,12 (L).**

- 5. Mai So 10 Uhr Rogate
Gottesdienst mit Abendmahl
- 9. Mai Do 11 Uhr Christi Himmelfahrt
Open-Air-Gottesdienst
der Kooperation in Steinhude
- 12. Mai So 10 Uhr Exaudi
Gottesdienst mit
Jubiläums-Konfirmationen
und Abendmahl
P. Cord Wilkening
- 19. Mai So 10 Uhr Pfingstsonntag
Gottesdienst
in Sachsenhagen mit Meerbrass
- 20. Mai Mo 10 Uhr Pfingstmontag
Open-Air Gottesdienst in Steinhude
an der Mühle Paula
- 26. Mai So 10 Uhr Trinitatis
Gottesdienst
P. Cord Wilkening

Die Angaben entsprechen dem Stand 15.2.2024
Aktuelle Termine finden Sie unter
www.kirche-hagenburg.de

Die Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Abkündigungen, Aushänge und die Mitteilungen der Presse und auf der Homepage.

Palästina mit dem Motto „durch das Band des Friedens“ ist Gastgeber des Weltgebetstags. Der Gottesdienst wird am 1. März um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Hedwig in Steinhude gefeiert.

Zum **Osterfrühstück** laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht, am Sonntag, 31. März, ins Gemeindehaus ein. Im Ostermontagsgottesdienst am Montag, 1. April, werden neue Mitglieder des Gemeindekirchenrats eingeführt und ausscheidende Mitglieder verabschiedet.

Gebrauchte Kleidung für die **Bethel-Sammlung** kann am Donnerstag, 21. März und am Freitag, 22. März, in der ersten Garage am Gemeindehaus abgegeben werden.

Annahme für den **Flohmarkt des AK WIR** am Donnerstag, 21. März von 10-14 Uhr und Freitag, 22. März von 14-16 Uhr; Verkauf Samstag und Sonntag, 23./24. März jeweils von 11 - 16 Uhr..

Einen **Weihnachtsbaum für unsere Kirche** sucht unser Küster Heiko Simon schon jetzt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Die **Jubiläumskonfirmationen** am Sonntag, den 12. Mai, wollen wir mit den Menschen feiern, die 1974, 1964, 1959, 1954, 1949, 1944 konfirmiert worden sind. Selbstverständlich sind auch diejenigen eingeladen, die hier nicht konfirmiert worden sind. Wir bitten Sie, sich im Pfarrbüro zu melden. Die in Hagenburg Konfirmierten werden angeschrieben, sofern die aktuelle Adresse vorliegt.

Die **Rasengräber** sind in der Zeit von April bis Oktober von jeglichem Grabschmuck frei zu halten. Innerhalb der Urnenanlage „Arche“ dürfen nur Steckvasen stehen. Allen anderen Grabschmuck bitte abräumen.



Gebrüder Schaer GbR

Containerdienst · Schrott
Metalle · Entsorgung
Abbruchunternehmen
Asbestsanierung nach TRGS 519

Am Wasserwerk 2 • 31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 - 72 86 • Fax 0 50 33 - 66 36



Spargel & Kürbis Scheune
Hofladen & Café
Zum Bullenstall

hausgebackene Torten, Kuchen & Waffeln
regionales Frühstück & saisonale Mittagskarte

Frische & Eingekochte Lebensmittel direkt vom Erzeuger.

Hofladen & Hofcafé
Saison: Mittwoch - Sonntag von 9h - 18h
Nebensaison: Mittwoch - Samstag von 9h - 18h

Spargel & Kürbis Scheune
Saison: Montag - Sonntag von 9h - 18h
Spargelsaison: April bis Juni
Kürbissaison: Ende August bis Halloween

Ferien auf dem Bauernhof
Ferienwohnung (90qm) - Platz für die ganze Familie.

Altenhäger Str. 93 - 31558 Hagenburg Hofladen & Café Tel.: 05033 68 20
www.kuerbisscheune.de Scheune (Saison) Tel.: 05033 68 23

Blumen Kick



Blumen Kick
Lange Str. 18 a | 31558 Hagenburg | Tel. 0 50 33 - 74 62
Fax 0 50 33 - 69 12 9 | info@blumen-kick.de | www.blumen-kick.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Am Breiten Graben 17A
31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 97 12 12
Fax 0 50 33 / 97 12 13
info@kiel-sanitaer.de
www.kiel-sanitaer.de

Sanitär & Heizung



- Installation
- Bad-Komplettrenovierung
- Neu- u. Altbausanierung
- Heizungsbau
- Störungs + Wartungsdienst
- Ausstellung

Tieste & Sohn
Tischlerei

Tel. 05033 971181



Haus- und Zimmertüren
Fenster & Terrassentüren
Faltstores & Beschattung
Individuelle Qualitätsmöbel
Reparatur- & Montagearbeiten

www.tischlerei-tieste.de | info@tischlerei-tieste.de

Hagenburg 05033 971144
Sachsenhagen 05725 7069990

TIESTE
BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorgen

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben - denn der Tod gehört zum Leben.
Ihnen in diesen schweren Tagen eine helfende Hand zu reichen, ist unsere wichtigste Aufgabe.

www.tieste-bestattungen.de | info@tieste-bestattungen.de

apotheke
in hagenburg

Ihr Gesundheitsberater in Hagenburg

- Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit
- Wir bringen's zu Ihnen nach Hause
- Aktuelles auf unserer Homepage
www.apo-in-hagenburg.de

Filialeitung: Jana Farger

Apotheke in Hagenburg
Susanne Speckhan
Lange Str. 22+24
31558 Hagenburg
fon 05033 9634349
fax 05033 9634348
info@apo-in-hagenburg.de

Öffnungszeiten

Mo - Mi + Fr	08:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:30 Uhr
Do	08:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 19:00 Uhr
Sa	09:00 - 13:00 Uhr



KAPPE & LEIDENSCHAFT

Lange Straße 20 I 31558 Hagenburg I 05033 - 971277





**Fischfeinkost
Lindemann**

Fischfeinkost Lindemann GmbH
Am Breiten Graben 33
31558 Hagenburg
Telefon (0 50 33) 98 07 55
Telefax (0 50 33) 98 07 56

**Für eine saubere Zukunft:
Energie aus der Sonne!**

Kiel Elektrotechnik GmbH
Hagenburg • ☎ 0 50 33 / 73 16
www.Kiel-Elektrotechnik.de

Klaus Wagner GmbH
Dachdeckermeister

Am Breiten Graben 10
31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 74 55
Fax: 0 50 33 / 70 82
www.dachdecker-wagner.de

Wir machen das! 

Erdmann 

Sanitär- und • Heizungsbau • Wartungsdienst

Erdmann ist da!



NOLTE BAU

Hoch- und Tiefbau • Schlüsselfertiger Hausbau
Trockenbau • Architektenleistungen

Am Breiten Graben 17 • 31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 99 02-0 • Fax 0 50 33 / 99 02-22

Sparkasse.
Gut für Schaumburg.



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 01801 / 255 514 80

Wir schaffen Lieblingsplätze

Meisterbetrieb
BORCHERS
Garten & Landschaftsbau

- Garten- und Landschaftsbau
- Planung und Ausführung
- Pflasterarbeiten
- Zaun- und Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Carports- Grill- und Gartenhäuser
- Schnitt- und Gehölzarbeiten
- Baumfällungen
- Dauer- und Urlaubspflege
- Erdarbeiten
- Bepflanzungen
- und vieles mehr...

Holen Sie sich JETZT Ihre unverbindliche Traumgartenberatung !

**Am Breiten Graben 22
31558 Hagenburg** **Tel. 0 50 33 - 39 10 207**
gartenbau-borchers.de



Liebe, Lust, Eifersucht und ... Mord



Foto: Isabella Hewlett – ORF-RadioKulturhaus

Ein kriminalistischer Opernabend mit dem ensemble minui & Christina Scherrer wartet am Montag, 15. April, 19.30 Uhr, in der Nicolai-Kirche auf die Besucher.

Neben der packenden Musik gibt es in Opern oft ein weiteres verbindendes Element, das Verbrechen. Im Programm »Tatort Oper« entführen die neun Musikerinnen und Musiker des »ensemble minui« gemeinsam mit der Schauspielerin Christina Scherrer in die Welt der Oper.

Doch die Figuren dieser Werke machen sich selbständig und verweben sich. Sie stricken eine opernübergrei-

fende Geschichte über Liebe, Lust, Rache, Mord und Eifersucht.

Christina Scherrer bringt als TV-Kommissarin im österreichischen Tatort ordentlich Krimi-Erfahrung mit und schlüpft als erprobte Bühnendarstellerin in die verschiedenen Rollen. Das »ensemble minui« bietet bisher ungehörte und klangdifferenzierte Perspektiven auf groß besetzte Opern- und Orchesterwerke.

Das Programm besteht aus Teilen folgender Opern: Richard Strauss (Elektra Suite, Der Rosenkavalier) Pjotr Iljitsch Tschaikowski (Eugen Onegin) Giacomo Puccini (La Bohème, Tosca) sowie Antonin Dvorák (Rusalka). Emotion, Verbrechen, Witz, Leidenschaft und Rache, gepaart mit wunderbarer Musik!

Besetzung: Clemens Böhm (Fagott), Sieglinde Größinger (Flöte), Anna Gruchmann (Kontrabass), Markus Höller (Horn), Nejc Mikolic (Bratsche), Anna Morgoulets (Violine), Wilhelm Pflegerl (Violoncello), Stefan Potzmann (Klarinette), Helmut Rosson (Violine), Christina Scherrer.

Informationen zum Kartenvorverkauf sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden.

Gemeinsam über Mauern springen

Wir, Familien aus der Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg und Umzu, verbrachten vom 31. Januar bis zum 4. Februar eine Familienfreizeit in Koblenz. Unsere Unterkunft befand sich auf der Festung Ehrenbreitstein, einer beeindruckenden und schönen Burg. Auf dieser Burg wuchsen wir als Gemeinschaft enger zusammen. Wir lernten uns besser kennen und es entstanden neue Freundschaften.

Am Anreisetag erkundeten wir unsere neue Burg, von der aus man einen herrlichen Blick auf Koblenz, den Rhein und die Mosel genießen konnte. Am zweiten Tag hatten wir viel Spaß mit dem selbstgebauten Leitergolf. Zwischen den Programmpunkten mit tollen Bibelarbeiten zum Thema „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ (Josua 2-6) hatten wir immer wieder ausreichend Freizeit, um gemeinsam zum Beispiel Tischtennis zu spielen.

Am nächsten Tag machten wir bei gutem Wetter eine gemeinsame Wanderung zur Marksburg. Dort besichtigten wir die Burg und wanderten gemeinsam zurück. Zum Abschluss des Ta-

ges genossen wir ein gemeinsames Abendessen. Auch am folgenden Tag stand wieder Sport auf dem Programm. Wir hatten eine abwechslungsreiche und schöne Wanderung in der Ehrbachklamm ausgesucht, die uns durch Wasser, Berge und Wald führte.

Am Abend errichteten wir ein Casino und hatten Spaß mit zahlreichen Spielen, was zu einem tollen und unterhaltsamen Abend führte. Die Familienfreizeit war eine fantastische und wunderbare Zeit mit viel Kreativität, neuen Freundschaften und natürlich Spaß. Diese Erfahrung war eine gute Werbung für das nächste Mal.



Jakob Meyer, 13 Jahre

Der ganz besondere Moment

MEERMUSIK AUF HASE-TOUR IN HANNOVERS GOSPELKIRCHE

Die Idee für die Hase-Tour von Meermusik war schon ein knappes Jahr alt, fast eben so lange der Termin in der Gospelkirche in Hannover-Linden vereinbart.

Das Programm für den Auftritt hatten die Sängerinnen und Sänger zunächst beim Start der Hase-Tour in der Nicolai-Kirche, dann in Eickeloh gesungen, nur jeweils leicht variiert.

Doch schien es, als sei es nach dem Tag, an dem sich mehr als 35 000 Menschen in Hannover für die Demokratie versammelten, alles nur für diesen einen Moment erdacht und vorbereitet.

„Und heute ein ganz besonderer Song in der Gospelkirche von Meermusik aus Hagenburg“, postete das Team der Gospelkirche um Kantor Jan Meyer noch während des gut besuchten Gospelgottes-

dienstes auf Instagram: „Freiheit ist das einzige, was zählt“, von Marius Müller-Westernhagen.

„Natürlich müssten Christen sich in die Politik einmischen“, predigte dazu der ehemalige hannoversche Oberlandeskirchenrat und Professor für Theologie, Dr. Klaus Grünwaldt, da der Begriff Politik ‚gemeinsame Sache‘ bedeute. Rassismus werde in der Bibel als Sünde beschrieben, unterstrich Grünwaldt.

Nach dem Gottesdienst blieb Gelegenheit, mit Jan Meyer nicht nur über die Hase-Kirche zu sprechen, sondern auch ihm, Prof. Grünwaldt und dem Team, dass sich um den Chor gekümmert hatte, einen kleinen Hasen aus Ton als Andenken an diesen Tag mit seinem besonderen Moment zu schenken.

Jan Peter Wiborg



Gemeindekirchenrat neu gebildet

FESTGOTTESDIENST ZUR EINFÜHRUNG / HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN IN STEINHUDE

Da in der Kirchengemeinde genauso viele Kandidatinnen und Kandidaten wie Sitze im Gemeindekirchenrat vorhanden waren, konnten wir auf eine Wahl verzichten. Folglich bilden jetzt den neuen Gemeindekirchenrat: Marion Bock, Dorothee Büsselberg, Klaus-Dieter Drewes, Markus Droste, Reiner Eidtmann, Roland Günther, Michelle Koopmann, Victoria Kreft, Hannika Lock, Dagmar Reumke, Anita Saal-Waßmann, Claudia Schweer-Reese, Udo Steinberg, Stefanie Tieste, Frank Zarbock. Der neue Gemeindekirchenrat wird sich im nächsten Gemeindeboten vorstellen. Wir wünschen ihm einen segensreichen Dienst.

Auferstehungsgottesdienst

Am Ostersonntag, 31. März, feiern wir um 6 Uhr in der Früh den Auferstehungsgottesdienst. Der Beginn in der dunklen Kirche, das Entzünden der Osterkerze, die aufgehende Sonne, der Gesang des Nicolai-Chors und die Auferstehungsgeschichten prägen die einmalige Atmosphäre des Gottesdienstes. In diesem Jahr laden wir wieder zum anschließenden Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Festgottesdienst

Am Ostermontag feiern wir um 10 Uhr einen Festgottesdienst mit unserem Posaunenchor „Meerbrass“. Im Gottesdienst wird der alte Ge-

meindekirchenrat verabschiedet und der neue Gemeindekirchenrat eingeführt. Wir verabschieden aus dem Gemeindekirchenrat und bedanken uns für ihren engagierten Dienst: Martin Büsselberg, Heike Hendel, Günter Kick, Steven Schwan, Ulla Thürnau-Freitag.

Männerfrühstück entfällt

Das Männerfrühstück am 4. Mai entfällt, da am selben Tag das große Fest 777 Jahre Altenhagen gefeiert wird. Dort feiern wir alle mit.

Himmelfahrt an der Steinhuder Kirche

Der kooperative Himmelfahrtsgottesdienst findet in diesem Jahr in Steinhude auf der Wiese gegenüber der Kirche statt. Die fünf Kirchengemeinden des Kooperationsraums Seeprovinz sind am 9. Mai um 11 Uhr zum Freiluftgottesdienst eingeladen. Anschließend wird zum gemeinsamen Essen und Trinken eingeladen.

Pfingsten grüsst die Mühle Paula

Zu Pfingsten feiern wir Freiluftgottesdienste mit den Nachbargemeinden. Am Pfingstsonntag um 10 Uhr in Sachsenhagen und am Pfingstmontag um 10 Uhr an der Mühle Paula in Steinhude.

Lachen ist gesund - auch ohne Grund

EIN WACHES AUGE UND EIN OFFENES HERZ SIND DABEI HILFREICH

Bügeln bildet – zumindest wenn nebenbei das Radio läuft. Während ich meine Wäsche plätze lausche ich nebenbei der Musik und den Beiträgen. Lachyoga? Ich merke auf, das kommt mir im wahren Sinne des Wortes komisch vor, habe ich mich verhöhrt? Es gibt sogar ein Lachtelefon! Ist das für die Menschen, die keinen Keller haben? Ist die Lage inzwischen so ernst, dass wir einen Lachclub benötigen? Ich höre zu, staune und lache.

Lachen ist so richtig gesund für den Körper und für unsere Seele, das belegen viele wissenschaftliche Studien. Nicht umsonst hat man nach einem ausgiebigen Lachanfall einen Kater in Bauchmuskel und Zwerchfell, ganz zu schweigen von den vielen Muskeln im Gesicht, hoch leben die Lachfältchen! Der Kreislauf kommt in Schwung, aber im Oberstübchen ist Sendepause: Unser Gehirn kann nicht gleichzeitig ein Gedankenkarussell und eine Lachsalve betreiben. Somit ist lachen eine laute Sofortmeditation. Ein guter Witz kann das erreichen, wozu ein Yogi viel Training benötigt. Außerdem stärkt Lachen unser Immunsys-

tem. Es gibt unserer Kreativität einen Schubs, weil der Kopf für Neues frei wird. In geselliger Runde fördert lachen das soziale Miteinander und so mancher Lacher löst Spannungen in Konflikten.

Leider lachen wir im Alltag viel zu wenig, Erwachsene noch weniger als Kinder, die eine wesentlich kürzere Zündschnur zum Lachmuskel haben. Durch Erziehung und gesellschaftliche Zwänge haben wir uns ein anlassbezogenes Lachen angewöhnt, lachen ohne Grund ist nicht vorgesehen.

Zur Gesunderhaltung hat ein indischer Arzt das Lachyoga erfunden, bei dem die Atemtechniken des Yoga mit Lach- und Pantomimeübungen verbunden werden. Hier kommt der Lachclub mit seinem Lachtelefon ins Spiel, denn „Intensives Lachen – auch ohne Grund - verändert unser Denken und macht uns zu rundum positiven gestimmten Menschen“. Das Lachtelefon hilft einem mit gemeinsamen Lachen aus einer trübetümpeligen Stimmung, oder wenn man einfach nur mal Spaß haben möchte.

Wie Sporteinheiten, verbessert täglich angewendetes Lachen in kleinen Dosen die Lebensqualität.

Lachen ist ansteckend und vermehrt sich wie Glück, wenn man es mit anderen teilt. Jeder Mensch hat sein ganz eigenes unverwechselbares Lachen, woran man ihn jederzeit erkennen kann. Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal, bestens zum Starten des Smartphones geeignet, an Stelle der Gesichtserkennung. Lachen statt glotzen, das birgt großes Erheiterungspotenzial, besonders bei markanten Lachtuben. Ich denke an Karstens abgehacktes Traktoralachen auf nur drei Zylindern, Nicoles heulendes Luftholstumm-ausatmen-Lachen (muss ich den Arzt rufen?), oder Meikes Pferdegewieher, jiihihihi-prust.

Ein guter Grund zur Freude und zum Lachen steht der Christenheit unmittelbar bevor: Ostern feiern wir die Auferstehung Jesus, den Sieg des Lebens über den Tod. Das Osterlachen (lat. risus paschalis) ist ein christlich-traditioneller Brauch aus Süddeutschland, der im Spätmittelalter weit verbreitet war und erst mit der Reformation an Bedeutung verlor – die Protestanten der ersten Stunde verstanden da keinen Spaß! Mit einer

heiteren Predigt sollten die Gottesdienstbesucher zum Lachen gebracht werden, das war fester Bestandteil der Liturgie. Die Osterfreude sollte damit zum Ausdruck gebracht werden, das Lachen symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod. Dieses Todesverlachen finden wir beim Apostel Paulus: „Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?“ Der Schnitter wird der Lächerlichkeit preisgegeben und kann seine Sense einpacken. Mit Osterlachen setzten wir einen Kontrapunkt gegen die Schwere des Todes.

Vielleicht hat das der Dichter Wilhelm Busch ähnlich gesehen: *Es sitzt ein Vogel auf dem Leim, er flattert sehr und kann nicht heim. Ein schwarzer Kater schleicht herzu, die Krallen scharf, die Augen gluh. Am Baum hinauf und immer höher, kommt er dem armen Vogel näher. Der Vogel denkt: Weil das so ist und weil mich doch der Kater frisst, so will ich keine Zeit verlieren, will noch ein wenig quinquilieren und lustig pfeifen wie zuvor. Der Vogel, scheint mir, hat Humor.*

Es gibt viele gute Gründe zum Lachen, ein waches Auge und ein offenes Herz sind dabei hilfreich und wer grundlos lachen möchte, wendet sich an das Lachtelefon – wer lacht, lebt länger!

Martina Werthmüller

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
 Altenhagen-Hagenburg
 Altenhäger Str. 25
 31558 Hagenburg

Sekretariat
 Tanja Steinberg
 Tel. 05033 7627
 Fax 05033 98 05 50

Bürozeiten
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 17.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Email
 altenhagen-hagenburg@lksl.de

Internet
 www.kirche-hagenburg.de

Bankverbindung
 IBAN
 DE77 2555 1480 0484 2002 09
 BIC
 NOLADE21SHG

Pastor / KV Vorsitzender Cord Wilkening, 05033 76 27, c.wilkening@lksl.de
Küster Heiko Simon, 0177 31 00 461, werktags von 9 bis 15 Uhr
Schlüsselfiguren Heike Hendel, 05031 51 70 980, nach Absprache
Kita St. Nicolai Sabrina Eifler, 0173 5968591, kita-st.nicolai@lksl.de
Posaunenchor „MeerBrass“ Andreas Meyer, www.meerbrass.de, 05033 6060
 mittwochs 19 bis 20.30 Uhr
Jungbläser Jakob Meyer, meyer.jakob@icloud.com (0176) 82568600,
 Mittwoch nachmittags nach Absprache
Organist Alexander Wachter, 05724 399 888, h.a.wachter@kabelmail.de
Nicolai-Chor Philip Lehmann, 0179 9783993, Henning Bosshammer, 05033 7603,
 donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr
Nicolai-Kinderchor Huld Hafsteinsdóttir, 0176 22938426, mitwochs 16.15 Uhr bis 17 Uhr,
 Vorchor mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr
Chor Meermusik Andreas Rose, 05033 390 260, www.gcsh.de, montags 20 bis 22 Uhr
Frauenkreis jeden 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr
Patchworkgruppe Claudia Rennhack, 05033 6662, vierzehntägig ab 18 Uhr
Männerfrühstück Peter Bock, 05033 7047, viermal im Jahr
Gesprächskreis jeden 3. Dienstag im Monat 19.30 bis 21.30 Uhr
Arbeitskreis „WIR“ Hilfe für Menschen in Not Ulla Thürnau-Freitag, 05033 7895.
Wöchentliche Jugendangebote dienstags 18 bis 20 Uhr im Küsterhaus Steinhude:
Teenkreis (ab 13 Jahre) 1., 3. und 5. Dienstag im Monat
Jugendabend (ab Konfirmation und älter) 2. und 4. Dienstag im Monat
Jungschar, Amelie Hofheinz, 01573 7210371, donnerstags 16.15 bis 17.45 Uhr
Krabbelgruppe, Pauline Stintat, 0172 1718269, dienstags 10 bis 11.30 Uhr



Pastor / KV Vorsitzender
 Cord Wilkening



Sekretariat
 Tanja Steinberg



Küster
 Heiko Simon



Männerfrühstück
 Peter Bock



Jungbläser
 Jakob Meyer



Posaunenchor „MeerBrass“
 Andreas Meyer



Organist
 Alexander Wachter



Raumpflegerin
 Katja Simon



Nicolai - Chor
 Henning Boßhammer



Jungschar
 Amelie Hofheinz



Nicolai - Kinderchor
 Huld Hafsteinsdóttir



Nicolai - Chor
 Philip Lehmann



Schlüsselfiguren
 Heike Hendel



AK „Wir“ Hilfe für Menschen in Not
 Ulla Thürnau-Freitag



Krabbelgruppe
 Pauline Stintat



Kita St. Nicolai
 Sabrina Eifler



Chor Meermusik
 Andreas Rose



Patchworkgruppe
 Claudia Rennhack

St. Nicolai ist geöffnet

Vom 1. Mai bis zum 30. September 2024 wird unsere Kirche verlässlich von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Zusätzlich ist an den Samstagen und Sonntagen in der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr eine der Schlüsselfiguren vor Ort, um Fragen zur Kirche zu beantworten und durch diese zu führen.

Gruppen, die eine ausführliche Führung haben möchten, melden sich dafür gerne im Gemeindebüro bei Tanja Steinberg oder bei der Schlüsselfigur Heike Hendel unter (05031) 5170980.

Unter der gleichen Nummer freuen wir uns auf weitere Interessierte, die uns dabei unterstützen möchten, dass möglichst viele Menschen unsere besondere Kirche kennenlernen können.

